

Entwicklung im Überblick 1998–2013

Im Berichtsjahr erzielte die KölnBäder GmbH erneut einen Umsatzrekord. Auch die Besucherzahlen erreichten das Vorjahresniveau.

Der Betriebsverlust pro Besucher erhöhte sich im Geschäftsjahr 2013 von 7,09 € (2012) auf 7,14 € (2011: 7,93 €, 2010: 6,66 €, 2009: 6,59 €, 2008: 6,01 €). Der vergleichbare bundesweite Wert lag bereits 1999 bei 5,65 € und stieg bis 2012 auf 10,16 € (2011: 9,14 €, 2010: 8,75 €, 2009: 8,90 €, 2008: 8,50 €).

7,14 €

**betrug im Geschäftsjahr
2013 der durchschnittliche
Betriebsverlust pro Besucher
(Vorjahr: 7,09 €).**

Der vergleichbare bundesweite Wert belief sich bereits im Jahr 2012 auf 10,16 € und lag damit um rund 42 % über dem Wert der KölnBäder GmbH.

Nachhaltigkeit, striktes Kostencontrolling, das Umsetzen moderater Restrukturierungsmaßnahmen sowie das Einhalten höchster Sicherheits- und Hygienestandards prägten auch 2013 die verantwortungsvolle Unternehmensführung durch die KölnBäder GmbH. Gleichzeitig setzte die Gesellschaft die Bemühungen fort, ihre Angebotspalette für die Kölnerinnen und Kölner zu optimieren.

Die folgenden Entwicklungen trugen maßgeblich zur anhaltend positiven Entwicklung des Unternehmens in seinen 16 Geschäftsjahren (1998–2013) bei: Die Besucherzahlen erhöhten sich seit 1998 von rund 1,70 Mio. auf 2,60 Mio. im Berichtsjahr (2012: 2,66 Mio., 2011: 2,27 Mio., 2010: 2,19 Mio., 2009: 2,13 Mio., 2008: 2,13 Mio., 2008–2013: 2,33 Mio. Besucher im Jahresdurchschnitt). Das kontinuierliche Wachstum hat mehrere Gründe. Dazu gehört zum Beispiel die bürgernahe Ausrichtung des Angebotes, das kontinuierlich zielgruppenorientiert optimiert wird. Außerdem hält sich die KölnBäder GmbH konsequent an ihr Kombibäder-Konzept und kann damit auch bei schlechter Witterung Badespaß bieten. Umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen und der Neubau mehrerer Anlagen tragen zusätzlich zur hohen Attraktivität der Kölner Bäder bei. So entstanden in den letzten Jahren der neue Lentpark, das Hallenbad im Stadionbad und das Ossendorfbad. Nach einer Generalsanierung wurde das Zollstockbad wiedereröffnet. Im Berichtsjahr begann die Generalsanierung des Rodenkirchenbades. Bei dieser Betrachtung ist die nicht zu beeinflussende Witterung während der vergangenen Jahre zu berücksichtigen.

Die Umsatzerlöse der KölnBäder GmbH erhöhten sich zwischen 1998 und 2013 von 4,70 Mio. € auf 12,80 Mio. € (2012: 12,10 Mio. €, 2011: 10,05 Mio. €, 2010: 9,02 Mio. €, 2009: 8,34 Mio. €, 2008: 8,05 Mio. €, 2007: 7,69 Mio. €).

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Energie, Strom, Gas, Wärme, Wasser) sowie beschaffte Waren nahmen von 2,41 Mio. € im Jahr 1998 auf 5,30 Mio. € im Geschäftsjahr 2013 zu. Die Aufwendungen für Energie und Wasser beliefen sich im Jahr 2013 auf 4,71 Mio. € und nahmen damit gegenüber 2012 um 2,20 % zu (2011 auf 2012: plus 0,82 Mio. €, 2010 auf 2011: plus ca. 0,58 Mio. €, 2009 auf 2010: minus ca. 175 Tsd. €, 2008 auf 2009: minus ca. 130 Tsd. €, 2007 auf 2008: plus ca. 213 Tsd. €, 2006 auf 2007: plus ca. 254 Tsd. €, 2007 auf 2013: plus ca. 1.443 Tsd. €).

Der Reparaturstau in einigen Bädern, der noch aus den Zeiten stammt, in denen die Stadt Köln die Anlagen in eigener Regie betrieb, erhöhte die Aufwendungen für bezogene Leistungen wie Sanierung, Reparatur und Unterhalt deutlich – von 1,20 Mio. € (1998) auf 3,96 Mio. € im Berichtsjahr (2012: 4,62 Mio. €, 2011: 5,28 Mio. €, 2010: 4,43 Mio. €, 2009: 4,32 Mio. €, 2008: 3,20 Mio. €, 2007: 2,80 Mio. €).

Insgesamt investierte die KölnBäder GmbH in ihrer 16-jährigen Unternehmensgeschichte rund 45,96 Mio. € in notwendige Arbeiten – mit dem Ziel, den Bestand der Bäder zu sichern und damit weiterhin für Köln ein flächendeckendes, attraktives Angebot zu schaffen. Die Investitionen wurden vor allem für kontinuierliche Reparaturarbeiten, erforderliche Instandsetzungen sowie den Unterhalt von baulichen und bautechnischen Anlagen der Badebetriebe verwendet.

Der Personalaufwand (inklusive Saisonkräfte, Prämien, Sozialabgaben sowie Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung) blieb für das Geschäftsjahr 2013 unter dem Vorjahreswert und beläuft sich im Berichtszeitraum auf 12,90 Mio. € (2012: 13,00 Mio. €, 2011: 11,05 Mio. €, 2010: 10,15 Mio. €, 2009: 9,54 Mio. €, 2008: 8,59 Mio. €, 2007: 8,29 Mio. €, 1998: 7,10 Mio. €). Bei der Erhöhung des Personalaufwandes seit dem Gründungsjahr (1998) der KölnBäder GmbH sind, zusätzlich zu den allgemeinen Tarifierhöhungen, gestiegenen Sozialabgaben sowie höheren Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung, die nachfolgenden Veränderungen zu beachten.

Dabei handelt es sich seit dem Jahr 2000 um kontinuierliche Modernisierungen, Neu- und Wiedereröffnungen sowie Angebotsoptimierungen. So nahm im November 2009 das neugebaute Ossendorfbad den Betrieb auf, im August 2011 begrüßte das neue Hallenbad im Stadionbad seine ersten Gäste. Zwei Monate später konnten die Kölnerinnen und Kölner zum ersten Mal Hallenbad und Eisfläche im zukunftsweisenden Lentpark benutzen. Seit Februar 2012 steht darüber hinaus das generalmodernisierte Zollstockbad wieder zur Verfügung.

131,6 Mio. €

hat die KölnBäder GmbH in den bisher 16 Jahren ihres Bestehens in ihre Anlagen investiert.

Im Mittelpunkt standen dabei der Neubau und die Generalmodernisierungen von Bade-, Fitness- und Saunaanlagen, um den Kölner Bürgern ein attraktives Freizeit- und Sportangebot bereitstellen zu können.

Die jährlichen Abschreibungen und Zinsaufwendungen, Kapitaldienst genannt, stiegen aufgrund der in den letzten 16 Jahren getätigten hohen Investitionen von rund 0,60 Mio. € auf 7,46 Mio. € im Geschäftsjahr 2013 (2012: 6,72 Mio. €, 2011: 5,95 Mio. €, 2010: 4,64 Mio. €, 2009: 3,92 Mio. €, 2008: 3,19 Mio. €, 2007: 3,23 Mio. €).

Von 1998, dem Gründungsjahr der Gesellschaft, bis zum Bilanzstichtag 2013 investierte die KölnBäder GmbH insgesamt ca. 131,60 Mio. € in ihre Bade-, Fitness- und Freizeitanlagen. Dabei standen die Neubauten und Generalmodernisierungen der Bäder im Vordergrund. So entstanden das Ossendorfbad, das Hallenbad im Stadionbad und der Lentpark. Agrippabad, Zündorfbad, Zollstockbad und das Freibad im Stadionbad wurden generalmodernisiert. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in den zurückliegenden Jahren unter anderem das Chorweilerbad, das Genovevabad sowie das Wahnbad saniert, attraktiver gestaltet und ausgebaut. Zusätzlich führte die KölnBäder GmbH in den Bädern zahlreiche „kleinere“ Maßnahmen durch. Das Weidenbad und das Nippesbad haben im Februar 2012 ihren Betrieb eingestellt.

Der Kostendeckungsgrad über alle Betriebe der Gesellschaft – ohne Abschreibungen und Zinsen – erreichte im Berichtsjahr 56,41 % (2012: 55,13 %, 2011: 51,09 %, 2010: 54,80 %, 2009: 51,60 %, 2008: 48,80 %, 2007: 50,60 %). Unter Berücksichtigung des Kapitaldienstes für das Geschäftsjahr 2013 liegt der Kostendeckungsgrad im Berichtszeitraum bei 43,97 % (2012: 44,16 %, 2011: 41,12 %, 2010: 45,30 %, 2009: 43,50 %, 2008: 41,80 %, 2007: 43,00 %). Als die Bäder von der Stadt Köln betrieben wurden, erreichte der Kostendeckungsgrad, ohne Abschreibungen und Zinsen, weniger als 20 %.

Die erfreuliche Entwicklung des Kostendeckungsgrades wirkte sich seit Gründung der KölnBäder GmbH im Jahr 1998 positiv auf die wichtige Kennziffer „Verlust in Euro je Besucher“ aus. Der Wert liegt deutlich günstiger als im Bundesdurchschnitt. Die Gründe für diesen anhaltend erfreulichen Trend liegen unter anderem in der positiven Resonanz der Kölnerinnen und Kölner auf die durchgeführten Investitions- und Optimierungsaktivitäten, verantwortlichem unternehmerischem Handeln der Gesellschaft, konsequenter Personalqualifizierung sowie in den auf die vorhandenen Zielgruppen fokussierten Kommunikations- und Marketingmaßnahmen.

Als wachstumsorientiertes Unternehmen, das für seine Kunden Spitzenleistungen erbringen möchte, gibt sich die KölnBäder GmbH mit den bisher erreichten Erfolgen nicht zufrieden. Ihr fester Wille ist es, die KölnBäder so nachhaltig zu gestalten, dass die Bürgerinnen und Bürger auch in wirtschaftlich problematischen Zeiten eine flächendeckende, attraktive Bäderlandschaft nutzen können.

Was kostet ein Badegast?

	2013	2012	2011
	€	€	€
Erträge pro Badegast			
a) durchschnittlicher Umsatzerlös (allgemeiner Bäderbetrieb, Gruppennutzungen, Kursangebote etc.)	4,83	4,56	4,42
b) sonstige betriebliche Erträge (z. B. Mieten, Pachten etc.)	0,58	0,91	1,06
c) Bestandsveränderung	–	–	-0,10
d) andere aktivierte Eigenleistungen für Investitionsmaßnahmen	0,19	0,13	0,15
Erträge gesamt pro Badegast	5,60	5,60	5,53
Aufwendungen pro Badegast			
a) Materialaufwand (Energie, Strom, Wasser, Gas, Reparaturen, Fremd- und Firmenleistungen)	3,48	3,66	4,21
b) Personalaufwand (als Dienstleister im Hinblick auf Sicherheit und Hygiene)	4,85	4,88	4,87
c) Kapitaldienst für Investitionen (131,6 Mio. € von 1999–2013)			
Abschreibungen	1,74	1,66	1,66
Zinsen	1,07	0,87	0,96
d) sonstige betriebliche Aufwendungen (Versicherungen; Grundbesitzabgaben: Müllabfuhr, Blockabfuhr, Straßenreinigung, Kanalbenutzungsgebühren; Beiträge zu Mitgliedsverbänden; Telefongebühren; Bürobedarf; Fortbildungsmaßnahmen; Werbekosten; Postaufwand)	1,48	1,56	1,65
e) sonstige Steuern	0,12	0,06	0,11
Aufwendungen gesamt pro Badegast	12,74	12,69	13,46
Betriebsergebnis insgesamt			
Erträge	5,60	5,60	5,53
Aufwendungen	12,74	12,69	13,46
Zuschuss pro Badegast (statistisch)	7,14	7,09	7,93

**ERGEBNISSE DER
GESCHÄFTSJAHRE
2006 BIS 2013
IM VERGLEICH**

Das interne Konsolidierungskonzept wird seit dem 15. September 2003 erfolgreich umgesetzt und fortgeschrieben, so dass sich die Entwicklung der Betriebsergebnisse der KölnBäder GmbH in den letzten acht Jahren auch im Verhältnis zu den Planungen wie folgt darstellt:

Wirtschaftsplan 2006	- 10.670 Tsd. €
Unternehmensergebnis 2006	- 10.996 Tsd. €
Wirtschaftsplan 2007	- 12.448 Tsd. €
Unternehmensergebnis 2007	- 12.405 Tsd. €
Wirtschaftsplan 2008	- 13.697 Tsd. €
Unternehmensergebnis 2008	- 12.824 Tsd. €
Wirtschaftsplan 2009	- 15.143 Tsd. €
Unternehmensergebnis 2009	- 14.075 Tsd. €
Wirtschaftsplan 2010	- 16.551 Tsd. €
Unternehmensergebnis 2010	- 14.591 Tsd. €
Wirtschaftsplan 2011	- 18.499 Tsd. €
Unternehmensergebnis 2011	- 17.990 Tsd. €
Wirtschaftsplan 2012	- 19.413 Tsd. €
Unternehmensergebnis 2012	- 18.851 Tsd. €
Wirtschaftsplan 2013	- 19.190 Tsd. €
Unternehmensergebnis 2013	- 18.966 Tsd. €

Offenlegung von Leistungsvereinbarungen bzw. Beraterverträgen

Die KölnBäder GmbH hat im Berichtsjahr keine Mandate oder Liefer-/ Leistungsaufträge an kommunale Mandatsträger (Ratsmitglieder) erteilt.

Bürgerbeiräte der KölnBäder GmbH

Im Jahr 2009 hat die KölnBäder GmbH Beiräte eingerichtet. Sie bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv für ihre Stadtteilbäder einzusetzen. Im Vordergrund steht der Informationsaustausch über die Situation der jeweiligen Bäder – wie zum Beispiel Sanierungsmaßnahmen, Besucherzahlen, Öffentlichkeitsarbeit oder Vereins- und Schulnutzung. Außerdem erhält die Gesellschaft von den Beiräten interessante Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Diese Form des Dialogs erwies sich auch im Geschäftsjahr 2013 als konstruktiv. Die KölnBäder GmbH wird diese Gespräche deshalb weiter fortsetzen.

Wakeboard im Stadionbad

Am 24./25. Mai 2013 fand im Stadionbad die sechste Auflage des „Wake-The-Line“ Contests der Internationalen Wakeboard-Elite statt. Die 20 weltbesten Wakeboarder gingen an den Start und begeisterten die knapp 9.000 Zuschauer.

Energiemanagement

2012 nahm die KölnBäder GmbH ihre vorerst letzten größeren Neubau- und Modernisierungsprojekte in Betrieb. Dazu gehörten Ossendorfbad, Stadionbad, Zollstockbad und Lentpark. Seitdem liegt der Schwerpunkt der Arbeiten im Gebäudemanagement auf der kontinuierlichen Optimierung der Betriebsführung und der weiteren Senkung des Energieverbrauchs.

Die KölnBäder GmbH verfolgt auch weiterhin das ehrgeizige Ziel, im Bereich der Energieeffizienz und der nachhaltigen Betriebsführung Maßstäbe zu setzen. Die sukzessive Sanierung von energetischen Schwachstellen sowie die schrittweise Umsetzung eines Energiesparkonzeptes sollen einen spürbaren Beitrag dazu leisten, die Betriebskosten zu reduzieren und den CO₂-Ausstoß zu senken.

Marketing und Unternehmenskommunikation

Die KölnBäder GmbH verfolgt mehrere Ziele. Zum einen will die Gesellschaft profitabel wachsen, dauerhaft sichere Arbeitsplätze schaffen und ihre starke Position im Wettbewerb weiter ausbauen. Zum anderen geht es darum, die Bürger mit immer neuen Aktivitäten zu begeistern und das vorhandene Angebot kontinuierlich zu optimieren. Im Berichtsjahr hat die KölnBäder GmbH die Öffentlichkeit erneut über ihr attraktives, umfangreiches Leistungsportfolio informiert. Die Öffentlichkeit reagierte auf diese Informationen überaus positiv. Zu den erfolgreich durchgeführten Maßnahmen gehörten zum Beispiel:

- diverse Funkspotschaltungen bei RadioKöln / Radio RPR. Im Fokus standen – neben den Saunaangeboten – die Freibade- und Eissaison.
- mehrere Sauna-Events in verschiedenen Bädern. Diese Ereignisse hat die Gesellschaft mit Plakaten, Anzeigen, Internet-Bannern, Flyern und Brückenbannerwerbung medial unterstützt.
- die Herausgabe von zwei Ausgaben des KölnBäder-Magazins „Bäder Spezial“ mit einer Auflage von jeweils 31.000 Exemplaren.
- der Start der mobilen Website der KölnBäder GmbH. Die im Juli 2013 geschaltete Site war von Anfang an erfolgreich. Die Nutzungsfrequenzen steigen kontinuierlich.
- die grafische Überarbeitung und Neuproduktion zahlreicher Kommunikationsmittel durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter der Gesellschaft.
- zahlreiche Kooperations- und Sponsoringaktivitäten. Im Geschäftsjahr 2013 förderte die Gesellschaft zum Beispiel den „RheinEnergie-Marathon“ mit rund 28.000 Teilnehmern sowie den „Bickendorfer Büdchenlauf“, an dem sich über 1.000 fitnessbewusste Kölnerinnen und Kölner beteiligten.
- die erneute Wiederholung des „SommerWasserSpaß“ in Kooperation mit Unilever/Langnese. Bei diesen Veranstaltungen bekommen daheimgebliebene Kinder aus Köln und Umgebung die Möglichkeit, sich während der Schulferien in den KölnBädern zu vergnügen.
- die erstmalige Durchführung von „Badewannenrennen“ im Stadionbad. Nach einer erfolgreichen Erst-Veranstaltung fanden im August die 1. Kölner Stadtmeisterschaften in der bisher noch unbekanntem Disziplin statt.
- Ausbau der Facebook-Aktivitäten. Aufgrund der Interaktion mit den Usern erreicht die Gesellschaft mit nur einem „Post“ häufig bis zu 50.000 Personen.
- die Verkaufsförderaktion „Vorteilskarten“. Mit zwei Aktionen ist es im Berichtsjahr gelungen, die Verkaufszahlen sowie die Nutzungsfrequenz der „Vorteilskarten“ deutlich zu steigern.
- die kontinuierliche und umfassende Information der regionalen, überregionalen und internationalen Publikums- und Fachpresse durch persönliche Gespräche und zahlreiche Presseinformationen.

WINTERDIENST

In der Wintersaison 2012/2013 erklärten sich 39 Mitarbeiter aus den damals zehn KölnBädern, in denen ein Winterdienst außerhalb der Betriebszeiten erforderlich war, erneut freiwillig bereit, diese Aufgaben zu übernehmen. Für den Winterdienst 2013/2014 haben sich aus den nunmehr neun Bädern, bei denen ein Winterdienst außerhalb der Betriebszeiten notwendig ist, insgesamt 36 Mitarbeiter für diese Arbeiten gemeldet. Eine im Dezember 2011 geschlossene Vereinbarung mit dem Betriebsrat regelt unter anderem die Vergütung für die zusätzlichen Arbeiten.

PERSONALSTAND

Nach Umrechnung der Teilzeitbeschäftigten ergibt sich zum 31. Dezember 2013 eine Personalkapazität von 242 (ohne neun Auszubildende). Ein Jahr zuvor lag die Personalkapazität bei 239. Die Schwerbehindertenquote erreichte im Berichtsjahr wiederum einen Wert über der gesetzlich vorgeschriebenen 5%-Grenze. Während der Freibadesaison beschäftigte die KölnBäder GmbH insgesamt 41 Aushilfskräfte.

Die krankheitsbezogene Fehlzeitenquote inklusive Langzeiterkrankungen folgte dem Trend in der Bundesrepublik und erhöhte sich auf insgesamt 9,82 % (Vorjahr: 7,80 %). Die Krankenquote bis sechs Wochen erreichte im Berichtsjahr 7,22 % (Vorjahr: 5,98 %). Die Gesellschaft hat bereits Maßnahmen eingeleitet. Dazu gehören beispielsweise Aktivitäten im Bereich Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung.

AUS- UND FORTBILDUNG

Die KölnBäder GmbH rekrutiert qualifizierten Nachwuchs bevorzugt aus den eigenen Reihen und unterstützt die jungen Generationen mit hochkarätigen Ausbildungsgängen auf dem Weg in ein erfolgreiches Berufsleben. Im Berichtsjahr bestanden neun junge Leute ihre qualifizierte Ausbildung zum/zur „Fachangestellten für Bäderbetriebe“.

Im Verlauf ihrer Berufsvorbereitung lernen die Auszubildenden unterschiedliche Bereiche in mehreren Bädern der Gesellschaft kennen – zum Beispiel verschiedene Bad- und Saunalandschaften, Marketing sowie Technik und Verwaltung. Ein Ausbildungskordinator gewährleistet die hohen Standards der Ausbildung und sorgt für den professionellen Ablauf. Zusätzlich werden die angehenden „Fachangestellten für Bäderbetrieb“ von der KölnBäder GmbH zu regelmäßigen Ausbilderrunden eingeladen. An diesen Treffen nehmen auch die Leitung des Bädermanagements, die Personalabteilung und der Ausbildungskordinator teil.

Wie in den vergangenen Jahren konnten sich auch 2013 engagierte und motivierte junge Leute für interessante Praktikumsplätze bewerben. Drei Plätze wurden vergeben und erschlossen den Praktikanten die Chance, den Arbeitsalltag im Unternehmen kennenzulernen. Zusätzlich zur nachhaltigen Nachwuchsarbeit räumt die KölnBäder GmbH der kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung einen hohen Stellenwert ein.

DANK DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Mitarbeiter der KölnBäder GmbH haben im Berichtsjahr erneut bewiesen, dass sie die breite Säule für die anhaltend positive Entwicklung des Unternehmens sind. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Gesellschaft auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu stärken und sich deutlich gegenüber dem Wettbewerb zu positionieren. Die Geschäftsführung weiß, dass dieser Einsatz außergewöhnlich ist. Sie möchte sich deshalb bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihr überdurchschnittliches Engagement im Geschäftsjahr 2013 bedanken. Ihr Dank gilt auch den Arbeitnehmervertretern und allen Aufsichtsratsmitgliedern, mit denen viele konstruktive, zielorientierte Diskussionen geführt wurden.

Ausstattung Bäder

Sportgerechtes Freizeitbad mit Saunalandschaft und Fitnessbereich

Agrippabad	Badelandschaft	Saunalandschaft	AgrippaFit
<p>Sportgerechtes Freizeitbad mit Saunalandschaft und Fitnessbereich</p> <p>Kämmergasse 1 50676 Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Ca. 5.500 m² Gesamtfläche, davon ca. 1.200 m² Wasserfläche → Sprunganlage mit 1- und 3-m-Brett sowie 5-, 7,5- und 10-m-Turm mit Springerbecken → 25-m-Variobecken → Wellen-Angebot (API-Ball) → Vierjahreszeitenbecken → Solebecken (Nutzung ausschließlich für Erwachsene ab 17 Jahre) → Lehrschwimmbecken → Planschbecken (innen und außen) → Schwall- und Massagedüsen → 130-m-Röhren-Wasserrutsche → Liegewiese → Sonnenliegen → Sand-Wasser-Spielplatz → Gastronomie* → Sommer-Biergarten* → Solarien* → Kinderbetreuung → 600 Umkleidespinde → Behindertenfreundliche Ausstattung → Parkhaus mit 100 Stellplätzen*; für Bad- und Saunabesucher ermäßigt 	<ul style="list-style-type: none"> → Ca. 2.000 m² Gesamtfläche → Finnische Aufguss-Sauna → Dampfbad → Steinbad → Aquaviva-Meditationssauna → Blockhaussauna auf der Dachterrasse → Brechelbad → Kalttauchbecken → Hot-Whirlpool → Fußwärmebecken → 6-m-x-11-m-Schwimmbecken → Kneipptretbecken → Eimer-Schwalldüse → Lichthof mit Duschen → 700 m² Dachgärten mit Domblick → Ruheräume bzw. -bereiche → Damentag (Montag) → Umkleidekabinen mit 200 Spinden → Solarium* → Eisbrunnen <p>Zusatzangebote (durch Anmeldung vor Ort):</p> <ul style="list-style-type: none"> → Kraxenöfen → SabbiaMed → Kinderbetreuung im AgrippaFit → Aqua-Wellness-Kurse → Wellness- und Massageangebote <p>Weitere Zusatzangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Restaurant „Aqua-Loft“* 	<p>Der Fitnessbereich im Agrippabad</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ca. 1.200 m² Gesamtfläche → Gerätetrainingsflächen mit Kardio- und Kraftgeräten sowie freien Gewichten und speziellen Geräten zur Rückenschulung (Dr.-Wolff-Rückentraining) → Zwei Kursräume für Gruppenangebote (unter anderem Pilates, Indoor-Cycling, Aerobic, Gymnastik, Yoga) → Aquatic-Fitness → Wassergymnastik → Ernährungsberatung, sportmedizinische Beratung → AgrippaFit-Sauna mit Ruheraum → Kinderbetreuung → Sportsbar* → Intensives Betreuungssystem → MILON-Zirkel* → Schwimmbadnutzung → Galileo-Vibrationstraining*

Lentpark	Hallenbad	Freibad (Sommerangebot)	Eisarena (Winterangebot)	Saunalandschaft
<p>Sportgerechte Freizeitanlage mit Hallenbad und Eisflächen sowie Freibad und Saunalandschaft</p> <p>Lentstraße 30 50668 Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> → 25-m-Sportbecken → Lehrschwimmbecken → Kinderplanschbecken → Wärmebecken 	<ul style="list-style-type: none"> → Naturbadeteich mit einer Länge von 50 m → Nichtschwimmerbereich → Breitrutsche → Sprungfelsen → Kleinkind-Wasserspielplatz → Beach-Volleyball-Feld → Klettergerüst → Schaukel 	<ul style="list-style-type: none"> → Eisfeld im Untergeschoss mit einer Fläche von 1.800 m² → Eishochbahn im Obergeschoss auf 260 m Länge und 8 m Breite → Schlittschuhverleih* → Schlittschuhschleifen* → Lernlaufhilfen für Kinder → Helmverleih für Kinder → Parkplatz mit 140 Stellplätzen* → Gastronomie* (ganzjährige externe Zugangs- und Nutzungsmöglichkeit) 	<ul style="list-style-type: none"> → Kräutersauna → Sanarium → Dampfbad → Finnische Aufguss-Sauna im Außenbereich → Schlafraum → Ruhebereich → Fußwärmebecken → Saunagarten → Damentag (Donnerstag) → Naturbadebecken → Abkühlbereich außen → Eisbrunnen → (Automaten-)Gastronomie* → Parkplatz

* kostenpflichtig

Kombibäder

Höhenbergbad	Ausstattung	Saunalandschaft
<p>Hallenbad mit Außenbecken und Saunalandschaft</p> <p>Schwarzburger Straße 4 51103 Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> → 25-m-Becken mit 1- und 3-m-Sprungbrett → Vierjahreszeitenbecken mit Strömungskanal, Massagedüsen, Sprudelliegen → Lehrschwimmbecken → 65-m-Wildwasserrutsche → Behindertenfreundliche Ausstattung (Umkleide, Toilette, Dusche, Rollstühle, Badelandschaft ebenerdig, Treppe in jedem innenliegenden Becken, am Vierjahreszeitenbecken außen sowie am Planschbecken außen) → 25-m-Außenbecken → Kinderplanschbecken → Außen-Kinderplanschbecken mit Animationstieren → Sand-Matsch-Spielplatz und Kinderrutsche → Holz-Liegeinseln → Sommerumkleiden → Dünenlandschaft (nicht begehbar) → Liegewiese → Gastronomie mit Bistro/Sommercafé* → Unterwasserbeleuchtung → Warmbadetage (Samstag und Sonntag seit 1.10.13) 	<ul style="list-style-type: none"> → Hamam-Bad → Dampfbad → Finnische Aufguss-Sauna → Sanarium → Eimer-Schwalldusche → Ruheraum → Kалttauchbecken → Atrium-Saunahof → Damentag (Mittwoch) → Eisbrunnen <p>Zusatzangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> → Gastronomie*

Ossendorfbad	Ausstattung	Saunalandschaft	RochusFit
<p>Hallenbad mit Außenbecken, Saunalandschaft und Fitnessbereich</p> <p>Äußere Kanalstraße 191 50827 Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Multifunktionales Schwimmbecken 12,5 x 25 m → Nichtschwimmerbecken innen → Erlebnisbecken innen → Vierjahreszeitenbecken → Innen- und Außen-Kinderplanschbecken → Großrutsche → Außenbecken 10 x 25 m (Sommerbetrieb) → Liegewiese (Sommerbetrieb) → Gastronomieangebot* → Großzügiges Parkplatzangebot* → Kinderbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> → Ca. 830 m² Gesamtfläche → Aufguss-Sauna → Dampfbad → Meditationssauna → Ruheraum → Tauchbecken → Saunagarten → Saline → Gastronomieangebot* → Damentag (Mittwoch) → Eisbrunnen <p>Zusatzangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> → „Bamboo Life“, Massage & Beauty* 	<p>Der Fitnessbereich im Ossendorfbad</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ca. 1.000 m² Gesamtfläche → Gerätetrainingsflächen mit Cardio- und Kraftgeräten sowie freien Gewichten und speziellen Geräten zur Rückenschulung → Ein Kursraum für Gruppenangebote (unter anderem Pilates, Gymnastik, Yoga) → Aquatic-Fitness → Wassergymnastik → Ernährungsberatung, sportmedizinische Beratung → Nutzung des Ossendorfbades inkl. Saunalandschaft → Kinderbetreuung → Sportsbar* → Intensives Betreuungsprogramm → Aqua-Cycling

* kostenpflichtig

Kombibäder (Fortsetzung)

Zollstockbad	Ausstattung	
Hallenbad mit Außenbecken Raderthalgürtel 8-10 50968 Köln	<ul style="list-style-type: none"> → 25-m-Sportbecken mit 5 Bahnen und durchgehender Wassertiefe von 1,80 m → Separates Sprungbecken mit 1- und 3-m-Sprungbrett → Lehrschwimmbecken → Kinderplanschbecken innen und außen → Eltern-Kind-Raum mit WC und Wickelkommode → Vierjahreszeitenbecken mit Attraktionen (Wasserfall, Bodensprudel, Massageliegen) → Außenbecken mit Breitrutsche (Sommerbetrieb) → Sand-Wasser-Spielplatz → Liegewiese → Grillstellen → Beach-Volleyball-Anlage → (Automaten-)Gastronomie* → Sonnenliegen-Verleih* → Warmbadetage (Samstag und Sonntag seit 1.10.13) 	
Zündorfbad	Ausstattung	Saunalandschaft
Hallenbad mit Außenbecken und Saunalandschaft Groov/Trankgasse 51143 Köln	<ul style="list-style-type: none"> → 25-m-x-25-m-Freizeitbecken für Schwimmer und Nichtschwimmer → Nichtschwimmerbereich mit Massagedüsen → Wärmelampen → Separates Sprungbecken mit 3-m-Turm und 1-m-Sprungbrett → Unterwasserbeleuchtung → Vierjahreszeitenbecken 30 °C mit Warmbecken 33 °C → 25-m-Außenbecken (Sommerbetrieb) → 80-m-Wildwasserrutsche → Innen- und Außen-Kinderspiellandschaft → Sand-Wasser-Spielplatz (außen) → Kleinfeldfußball → Tischtennis → Volleyballfeld → Liegewiese (Sommerbetrieb) → Grillplatz (Sommerbetrieb) → Automaten-Gastronomie* → Am Wochenende und in den Ferien personalgestützte Gastronomie* → Imbisswagen im Sommer auf der Freibadwiese* → Sonnenliegen-Verleih* → Sommerumkleiden mit Duschen → Warmbadetage (Samstag und Sonntag seit 1.10.13) 	<ul style="list-style-type: none"> → Finnische Aufguss-Sauna → Kräutersauna → KELO-Blockhaussauna → Dampfbad → Eisbrunnen → Tauchbecken → Ruheraum → 4.000 m² Saunapark mit Naturteich → Offenes Ruhehaus → Kaminhaus → Shiatsu-Master-Massagesessel* → Fußwärmebecken → Damentag (Donnerstag) → Automaten-Gastronomie* → Am Wochenende und in den Ferien personalgestützte Gastronomie* → Großzügiges und kostenloses Parkplatzangebot

* kostenpflichtig

Hallenbäder

Chorweilerbad	Ausstattung	Genovevabad	Ausstattung
<p>Freizeithallenbad mit Badegarten</p> <p>Liller Straße</p> <p>50765 Köln-Chorweiler</p>	<ul style="list-style-type: none"> → 25-m-Sportbecken mit durchgehender 2-m-Wassertiefe → Separates Sprungbecken mit 1- und 3-m-Sprungbrett → Lehrschwimmbecken → Freizeitbecken mit Massagedüsen, Wasserberg, Gegenstromanlage und Kleinkinderrutsche → 2.000 m² Badegarten mit Kinderspiellandschaft → Sand-Wasser-Spielplatz → Liegewiese → Außengastronomie* → Barrierefreie Ausstattung (Behindertenlifte, Rollstühle, Behindertenparkplätze) → Unterwasserbeleuchtung → Warmbadetage (Dienstag und Mittwoch sowie Montag, Samstag und Sonntag seit 1.10.13) 	<p>Teilgruppenbad</p> <p>Bergisch Gladbacher Straße 67</p> <p>51065 Köln-Mülheim</p>	<ul style="list-style-type: none"> → 25-m-Sportbecken mit 1- und 3-m-Sprungbrett → Lehrschwimmbecken → Textildampfbad → Schwalldusche → Massagedüsen → Unterwasserbeleuchtung

* kostenpflichtig

Rodenkirchenbad	Ausstattung
<p>Gartenhallenbad</p> <p>Mainstraße</p> <p>50996 Köln-Rodenkirchen</p>	<p>Das Rodenkirchenbad ist seit dem 1. Januar 2013 für eine Generalsanierung geschlossen. Voraussichtlich ab dem 1. Januar 2015 steht es runderneuert wieder zur Verfügung.</p>

Hallenbäder (Fortsetzung)

Wahnbad	Ausstattung	Saunalandschaft
Gartenhallenbad mit Saunalandschaft Albert-Schweitzer-Straße 51147 Köln-Wahn	<ul style="list-style-type: none"> → 25-m-Becken mit 1-m-Sprungbrett und 3-m-Plattform → Lehrschwimmbecken → Kinderplanschbecken → Schwalldusche → Brodelberg → Liegewiese mit Kinderspielplatz → Warmbadetage (Freitag und Samstag seit 1.10.13) → Automaten-Gastronomie * 	<ul style="list-style-type: none"> → Finnische Aufguss-Sauna → Dampfbad → Biosauna → KELO-Blockhaussauna → Trockensauna → Naturbadeteich → Offenes Ruhehaus → Ruhehaus → Saunagarten → Damentag (Freitag) → Ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden

* kostenpflichtig

Schul- und Vereinsbad

Kartäuserwallbad	Ausstattung
Schul- und Vereinsbad Kartäuserwall 50676 Köln-Altstadt/Süd	<ul style="list-style-type: none"> → 25-m-Sportbecken → Spezieller Hubboden für Nichtschwimmer

Freibad (beheizt)

Stadionbad	Freibadbereich	Hallenbad	Saunalandschaft
<p>Freibad mit Hallenbad, Saunalandschaft und verpachteter Physiotherapiepraxis</p> <p>Olympiaweg 20 50933 Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> → 50-m-Sportbecken → Separates Sprungbecken mit 1- und 3-m-Sprungbrett sowie 5-, 7,5- und 10-m-Plattform → 50-m-Freizeitbecken mit Strömungskanal → Kinder-Becken mit Sonnensegel sowie Schiffchenkanal für Babys und Kleinkinder → Breitrutsche (darunter sind Kinder-WC sowie Wickelbereich untergebracht) → Behinderten-WC → Spielplatz → Beach-Volleyball-Felder → Tischtennis → Basketballkorb → Kiosk* 	<ul style="list-style-type: none"> → 25-m-Sportbecken → Lehrschwimmbecken mit Hubboden → Kinderplanschbecken → Automaten-Gastronomie* → Parkplätze (kostenfrei und kostenpflichtig) 	<ul style="list-style-type: none"> → Sanarium/Valo-Bad → Dampfbad → Finnische Aufguss-Sauna → Kamin → Kaminzimmer → Fußwärmebecken → Eisbrunnen → Erlebnisduschen (u. a. Schwalldusche) → Ruheräume → Massagen* → Automaten-Gastronomie* → Parkplatz (kostenfrei und kostenpflichtig) → Saunagarten 1. OG → Kräutersauna → Damentag (Dienstag) → Saunagarten im Erdgeschoss → Tauchbecken

* kostenpflichtig

Naturfreibad

Naturfreibad Vingst	Ausstattung
<p>Vingster Ring 51107 Köln-Vingst</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Baggersee mit Wildpflanzenstauden → Nichtschwimmerbereich → Schwimmende Inseln → Feiner Sandstrand → Kinderspielplatz mit Kletterschiff, Balancierparcours, 30-m-Seilbahn, Vierer-Wippe, Sechsfachschaukel, Karussell und Nestschaukel → Hängematten mit Pfosten, Liegedecks aus Holz, Strohschirme → Sand-Wasser-Spielplatz → Zwei Grillplätze → Bolzplatz mit Toren und 10-m-Ballfangzaun → Beach-Volleyball-Platz → Kiosk* → Sonnenliegen-Verleih*

* kostenpflichtig